



Kinder im Sport: Fördern & unterstützen – aber richtig!

Brabant / Brandner / Urnik
 Mein Kind im Sport
 Alles, was Eltern wissen müssen

Linde Verlag
 1. Auflage 2011
 288 Seiten, kart.
 ISBN 978-3-7093-0369-6
 € 19,90

Aus dem Vorwort von Sportminister Mag Norbert Darabos
„Am Weg zum Olympiasieg, zum Welt- oder Europameister – dem Ziel eines jeden Sportlers – stellen sich dem jungen Athleten allerdings vielfältige Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Verletzungen, schulische und berufliche Ausbildung oder auch die Dopingproblematik sind nur herausgehobene Bereiche, die für Sportler (und deren Eltern) von Bedeutung sind. Hier setzt das Buch (...) an. Es werden vielfältigste Aspekte des Sports eingehend beleuchtet und verständlich dargestellt. Interessante Interviews mit aktiven und ehemaligen SpitzensportlerInnen runden die Kapitel ab und verdeutlichen die Relevanz der Themen. (...) Ich bin deshalb überzeugt, dass jeder Leser Wissenswertes aus dem Buch in die Praxis transferieren kann.“

Die Ausübung einer oder mehrerer Sportarten bietet Jugendlichen großartige und vielfältige Entwicklungs- und Identifikationsmöglichkeiten. Viele Jungathleten träumen davon, Profisportler zu werden, aber gerade die intensive Ausübung wirft für Eltern viele Fragen auf: Ist mein Kind mental stark genug für den Trainings- und Wettbewerbsdruck? Ist genügend Talent vorhanden? Wird die Schule unter dem Training leiden? Gibt es finanzielle Unterstützung? Mit zahlreichen Beiträgen und Tipps von Fachexperten sowie Interviews mit prominenten Spitzensportlern bietet dieses Buch einen praxisorientierten Einblick in die Welt des Nachwuchssports:

- Gregor Schlierenzauer, Skisprung
- Alexandra Meissnitzer, Ski Alpin
- Angelika Neuner, Rodeln
- Jasmin Ouschan, Billard
- Mattias Ekström, Rennfahren – DTM
- Christoph Brandner, Eishockey
- Thomas Geierspichler, Rennrollstuhlfahrer

Denn um ein erfolgreicher Sportler zu werden, gilt es einige Herausforderungen zu meistern. „Mein Kind im Sport“ beschäftigt sich unter anderem mit den Themen Sport und Ausbildung, Vermeidung von Sportverletzungen, der richtigen Ernährung, Behindertensport und dem Sponsoring.

Das Werk möchte nicht DEN Weg zum Spitzensport weisen, sondern will mit den verschiedenen Beiträgen ein Bewusstsein dafür schaffen, dass Sport, betrieben mit Spaß und Leidenschaft, gesteckte Ziele eher erreichen lässt als durch Zwang und falschen Ehrgeiz. Ab einem gewissen Professionalisierungsgrad muss aber auch der engagierteste Elternteil auf externe Informationen und Berater zurückgreifen – das Werk dient hier als erste Anlaufstelle. Eltern sollten auch immer daran denken, dass sie in erster Linie Eltern sind und aus dieser Position heraus die Bedürfnisse ihrer Kinder stillen.

Kapitelübersicht:

- Mentale Stärke und sportpsychologische Aspekte im Kindes und Jugendalter
- Motorische Grundausbildung und Nachwuchstraining
- Erkenntnisse im Ernährungsbereich
- Doping – der verkehrte Weg, um an die Spitze zu gelangen
- Prävention – Verletzung – Rehabilitation
- Sport und/mit Behinderung
- Sport und Ausbildung: ein Widerspruch?
- Sportsponsoring mit Erfolg – Erfolgsfaktoren und Best-Practice-Beispiele
- Der Sport und seine Besteuerung
- Förderungen im Sport
- Zum Abschluss: Eltern im Sport – Elterncoaching

Die Herausgeber:

MMag. Dr. Marc Brabant, ist Betriebswirt in einem Kärntner Energiekonzern (KE-LAG), Universitätslektor und Vortragender. Der ehemalige Eishockeyprofi ist zudem Vorstandsmitglied im Verein KADA, TV-Experte und gründete und leitet die Hockey Academy (Internationale Sommereishockeyschule) zusammen mit Christoph Brandner.



Christoph Brandner, ist Eishockeyprofi, erster österreichischer Torschütze in der NHL, mehrmaliger Meister in Österreich und Deutschland, Spieler des Jahres in der DEL 2003, Olympiateilnehmer 1998 und 2002 mit über 100 Nationalteamspielen.



Univ.-Prof. Mag. Dr. Sabine Urnik, ist Universitätsprofessorin für Steuerlehre und Rechnungslegung am Fachbereich für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Universität Salzburg.

